

Förderverein sorgt für neue Beschallung



Bei der Übergabe der neuen Beschallungsanlage für die Aula des Thomaeums (v.l.): Direktor Edmund **Kaum**; Michael **Pluschke**, Vorsitzender des Fördervereins; Oliver **Rogge** und Oliver **Derks**, Rode Veranstaltungstechnik; Studiendirektor Jürgen **Käberich**; Horst **König**, stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins. FOTO. FINGER

KEMPEN (RP) In Betrieb genommen wurde gestern die neue Beschallungsanlage in der Aula des Kempener Gymnasiums Thomaeum: Der Förderverein übergab die professionellen Ansprüchen genügende, von der Kempener Firma „Rode Veranstaltungstechnik“ konzipierte und installierte „Kling & Freitag“-Anlage an Direktor Edmund Kaum. Immer wieder hatte in der letzten Zeit die in die Jahre gekommene Anlage technisch nicht mit dem Niveau der aufgeführten Musik, Theaterstücke oder Vorträge mithalten können. „Das ist jetzt vorbei“, freute sich Kaum, der dem Förderverein für sein finanzielles

Engagement dankte. In Absprache mit der Stadt Kempen wurde ein vierteiliges, in den denkmalgeschützten Raum passendes Fullrangsystem installiert und mit einem 16-Kanal-Mischpult, Leistungsendstufen und ein Multicore-system ergänzt. „Wenn hier künftig was rauscht, ist das der Beifall der Besucher und nicht mehr die Verstärkeranlage“, hoffte bei der Übergabe Fördervereins-Vorsitzender Michael Pluschke. Der Förderverein hatte in den letzten Jahren dank seines Kassierers Rudolf Köhn vorsichtig gewirtschaftet, Mittel angespart und konnte sich jetzt entsprechend fünfstellig engagieren.